

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Josef Freiberger, Landeck, Innstr. 28
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 52

Landeck, den 24. Dezember 1970

25. Jahrgang



Photo Steiner



Die gute Nachricht von Weih- nachten

Ja, lieber Leser, da gibt es viele Nachrichten — und doch nur eine. Da sind zunächst die Feiertage, der Weihnachtsurlaub, liebe Besuche und auch das Wetter. Pulverschnee und Sonne am Christtag ist bestimmt auch eine gute Nachricht. Die wir gerne annehmen, auf die wir warten. Jeder will schließlich seine Weihnachtsfreude haben, und frohe Überraschungen gehören nun einmal zu diesem Fest. Warum eigentlich? Warum tun wir zu Weihnachten Dinge, die uns sonst kaum einfallen würden? Wir überraschen mit unserem Besuch daheim, vielleicht das einzigmal im Jahr. Wir überraschen mit Geschenken, mit dem Weihnachtsbraten, wir überraschen mit dem Lichterbaum im Zimmer, wir singen gemeinsam das Stille Nacht, heilige Nacht, ist es nicht überraschend genug, daß der Großvater genauso mitsingt wie die Kleine aus dem Kindergarten? Lauter Überraschungen? Wir wissen alle den Grund, wir haben alle einmal diese Nachricht gehört: Gottes Sohn wurde geboren zu Bethlehem im Lande Juda. Sicherlich, das war eine gute Nachricht. Aber es war eben einmal. Es ist so lange her. Man

hört täglich so viele andere Nachrichten. Da will diese eine nicht mehr so recht ergreifen. Zudem ist heute das Für und Wider um dieses göttliche Kind nicht groß genug? Die Zweifel und die Geheimnisse? Wissen wir wirklich alles von ihm? Wenn wir jetzt wieder zu ihm gehen in der Heiligen Nacht. Wissen wir mehr als vorige Weihnachten oder weniger? Ist diese Nachricht nichts Neues mehr? Eben alle Jahre wieder, immer das gleiche. Ich frage Sie, liebe Leser, ist nicht Gott immer etwas Neues? Immer ganz anders? Immer eine Frage, immer ein Ereignis, immer ein Geheimnis? Wir sagen 2000 Jahre seit Christi Geburt — eine lange Zeit. Ich frage Sie, was sind 2000 Jahre für Gott, was sind 2000 Jahre im Kosmos? Für uns heute? Die wir uns daran gewöhnt haben in Jahrmillionen zu denken? Sind da nicht 2000 Jahre ein Anfang, etwas, was gestern geschehen ist, was erst begonnen hat? Dürfen wir modernen Menschen nicht vielmehr sagen: Gottessohn ist uns heute geboren, jetzt, ein Anfang ist es, der nie mehr aufhört? Daß Gott einen Sohn hat und wir Menschen einen Mitmen-

schen, ist nicht das die gute Nachricht von Weihnachten, die erst begonnen hat?

Hat nicht Jesus das Wort vom Mitmenschen, vom Bruder, in die Welt gebracht und es kann nicht mehr verstummen? Hören wir es nicht gerade heute so lautstark von überall her: alle Menschen — eine Familie, alle Rassen gleich, nie mehr Gewalt gegeneinander, Gerechtigkeit für die Schwachen und Gestoßenen, Brot für die Hungernden und Bildung für die Ungebildeten!

Wetteifern Ost und West nicht sozusagen um das gleiche Paradies für alle? Ist nicht überall heute die Frage aufgebrochen nach dem unbekanntem Gott? Die einen wissen von ihm zu wenig — und die anderen scheinbar zu viel? Gott kennenlernen? Ja, es ist möglich, seit 2000 Jahren. Durch Jesus können wir Gott kennenlernen. Sein Erscheinen ist die einzig wahre Entfaltung der Offenbarung Gottes. Sonst bliebe Gott weiterhin nur eine schöne Idee, ein bloßer Wunsch, eine nie erfüllte Sehnsucht. Aber keine Wirklichkeit. Wenn wir auf Jesus schauen, wissen wir wie Gott ist.

Hat Maria damals gewußt, wen sie zur Welt brachte? Vermutlich nicht alles. Denn erst durch die Auferstehung Jesu begann in voller Klarheit sichtbar zu werden, wer er war. So verkündet das Neue Testament, daß er, der zu Bethlehem geboren wurde, schon in der Welt wirksam war von Anfang an. Wer sich in das alles hineindenkt, steht sprachlos vor dem wunderbaren Geschehen. Es kann nur einen Grund geben für das Geheimnis der Menschwerdung des Gottessohnes: die Liebe ist es, die solche Dinge tut. Es ist ein Geheimnis, so göttlich, daß der Mensch es fast nicht zu glauben wagt. Daher auch immer wieder die Neigung, die Menschwerdung Jesu zu verkleinern und das Geheimnis abzuschwächen. Warum? Weil wir alle so unsere eigenen Ideen vor Gott haben. Ganz verschiedene Vorstellungen. Vergleichen wir aber diese mit Jesus, so könnten wir leicht sagen: Er kann nicht Gott sein. Als ob wir selber wüßten wer Gott ist! Tatsächlich wissen wir erst durch Jesus wer Gott wirklich ist. In einem wirklichen Menschen erscheint der wirkliche Gott. So gut, so nahe, so majestätisch wie Jesus, so ist Gott.

Wir dürfen so glauben. Wie Gott ist, finden wir in Jesus, der geboren ist, gestorben ist, auferstanden ist, und der durch seinen Geist in der Kirche weiterlebt. Fort also mit unseren Ängsten! In ihm finden wir den Weg zum eigentlichen Geheimnis Gottes. Das menschliche Herz Christi ist das Herz Gottes. Weil der Sohn Gottes Mensch wurde, ist jeder Mensch ein Wesen mit einer grenzenlosen Würde geworden. Nur so entstand in der Welt das Bewußtsein des Wertes und der Rechte des Menschen. Auch der Schwachen und Armen, auch des Bruders in der Not. Die doch für die menschliche Gesellschaft scheinbar wertlos sind. Es kostet Jahrhunderte, bis das in die Menschheit eindringt. Und der Krieg in Vietnam, jeder Mord und jede Knechtung des andern sind wiederum harte Rückschläge. Wir können uns gar nicht vorstellen, wie die Menschheit ohne das Kommen Jesu aussehen würde. Kein Christ, kein Marxist kann das. Wir sagen wohl gerne, 2000 Jahre Christentum haben nicht viel erreicht. Wissen wir das? Ändern wir uns von heute auf

morgen? Wer die Menschheit heraufverfolgt, weiß, wie langsam solche Entwicklungen wachsen. Aber sie kommen, unaufhaltsam. Heute besonders laut gefordert von der revolutionären Jugend in aller Welt.

Man kann also gar nicht ganz Mensch sein, ohne ein guter Mitmensch zu werden. Man kann gar nicht Christ sein, ohne ein wirklicher Mitmensch zu sein. Man kann gar nicht ein guter Christ für sich allein sein, sondern nur für andere. Man kann gar nicht mehr Gott lieben, ohne den Mitmenschen zu lieben. Das ist die Botschaft von Weihnacht. So ergreift sie uns. So erkennen wir auch unsere Aufgaben heute. Geht nicht eine falsch verstandene Freiheit so weit, daß sie wiederum den anderen wegschiebt und verachtet? Sich wiederum um den anderen aufhört zu kümmern. Du kannst mit Deiner Gesundheit tun was Du willst, Du kannst mit Deiner Ehe machen was Du willst, Du kannst mit Deinem Leib machen was Du willst. Es ist Deine Sache; die niemanden etwas angeht. Gott schon gar nicht. Ist das nicht wiederum der Botschaft Jesu entgegengesetzt? Kümmere Dich nicht um den andern. Auch wenn er vor die Hunde geht. Es ist seine Freiheit. Laß ihn in Ruhe, es ist sein Leben. Ist das nicht wieder genau die Botschaft vor und ohne Christus? Eine Sprache ohne Liebe, kalt und verantwortungslos. Was geht mich der Bruder neben mir schon an? Ich bin nicht sein Hüter, schon gar nicht sein Richter. Eine Welt ohne Scham ist immer auch eine Welt ohne Liebe.

Niemand von uns heute kann ganz ermessen was die Menschwerdung Gottes für die Welt bedeutet. Aber wir ahnen es. Wir fühlen es. Vor allem, wir glauben es. Mit heißem Herzen. Weil ohne diese Liebe alles kalt ist. Und irgendwie sinnlos. Nur so bekommen Dinge wie Fortschritt, Freiheit, Liebe, Friede und Ewigkeit ihren eigentlichen Platz. Weil es der Inhalt des Lebens Jesu war, verlangen auch wir so leidenschaftlich danach.

Weil wir nur mit Dir, Du Gottes- und Menschensohn, wirklich leben können. Sonst müssen wir mit den alten Römern ausrufen: Kommt, laßt uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot! Weil Du gut bist, versuchen wir auch in diesen Tagen der Weihnacht besonders gut zu sein. Es auch einander zu zeigen durch unsere Geschenke, durch unsere aufrichtigen Wünsche.

Deshalb freuen wir uns am strahlenden Licht des Christbaumes und an der Reihe festlicher Tage! Darum wünschen wir einander Glück und Frieden, weil der Menschensohn es so will. Weil er wirklich Gnade und Friede zu geben vermag. Uns allen. Und ein unsterbliches Leben. Deshalb kam er zu uns, deshalb geht er nicht mehr von uns fort.

So bitte ich Sie, lieber Leser, mit uns zur Krippe zu gehen in der Heiligen Nacht. Als Glaubender. Mit uns bekennen in allen Sprachen: Ich glaube an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn!

Dann wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen selige Weihnacht in unserer Stadt, frohe Festtage mit Ihren Lieben und erholsamen Urlaub!

Die Seelsorger von Landeck



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
FÜR DAS KOMMENDE JAHR GESUND-
HEIT UND VIEL GLÜCK WÜNSCHT
HERZLICHST

allen Lesern, Mitarbeitern und Inserenten

Die Redaktion des Gemeindeblattes

❄️🎅❄️🎅❄️ *Weihnacht in Santa Cruz* ❄️🎅❄️🎅❄️

In den Jahren 1857 bis 1859 reisten deutsche und österreichische Bauern von Europa nach Peru in Südamerika, um dort eine neue Heimat zu finden. Die Deutschen stammten aus dem Moselland, die Österreicher aus Tirol. Sie alle trieb wirtschaftliche Not aus ihrer Heimat. Und die peruanische Regierung hatte Ansiedler aus Europa eingeladen nach Peru zu kommen, den Urwald zu roden, Dörfer zu gründen und fruchtbares Land zu schaffen. Doch als die Auswanderer in Peru eintrafen, stellte sich heraus, daß zu ihrer neuen Heimat nicht einmal noch ein Pfad führte. In harter, aufreibender Arbeit mußten sie sich fast zwei Jahre lang durch den Urwald kämpfen, um ihre Straße zu bauen, auf der sie in ihr „Tal der Verheißung“ würden ziehen können, in das Tal am Pozuzo am Ostabhang der Anden, wo die Nachkommen heute noch leben.

Als Weihnachten 1858 herankam, feierten die Kolonisten das Fest mitten im Urwald zwischen Acobamba und Santa Cruz. Die Moselländer hatten einen Altartisch gezimmert, und Pfarrer Egg sprach das Weihnachtsevangelium unter rauschenden, feuchten Chontopalmen. Zur Opferung und Wandlung knieten alle Kolonisten auf den feuchten Urwaldboden hin, und die Erwachsenen empfingen in der großen Stille unter tiefhängenden Regenwolken den Leib des Herrn.

Das Schönste dieser Weihnacht wurde noch, daß die Familien sich gegenseitig mit einer Kleinigkeit beschenkten. Keiner blieb ausgeschlossen. „Wir sind jetzt eine einzige große Familie geworden!“ sagte Josef Egg in seiner kurzen Ansprache.

Später begann wieder leiser Regen zu fallen. Er verband sich auf den Gesichtern der Kolonisten mit den Tränen des Heimwehs, denen an diesem Tage keiner wehrte.

Nach dieser Feier unter den Urwaldbäumen griff Pfarrer Egg mit den Kolonisten wieder zu den Werkzeugen. Die Axt halte, die Säge knirschte, und der Pfad der Verlassenen wand sich immer tiefer durch den Urwald der Montana.

An einem der Tage um Weihnachten 1858 fiel die letzte Barre vor Santa Cruz. Die Indios warteten stumm vor ihren Häusern.

Nun wurde das ganze Lager aus Acobamba in dieses Indianerdorf im Urwald verlegt. Die Mulis reichten lange nicht für die Lasten, und Männer und Frauen packten fröhlich ihr Gepäck auf den Rücken. Plötzlich war man dem Pozuzotal um mehr als die Hälfte der Entfernung näher gerückt! Die Leute wagten wieder von Pozuzo zu sprechen.

„Santa Cruz — Santa Cruz!“ schrien die Kinder der Tiroler und Moselländer, als sie vor den Erwachsenen her in das Dorf hineinliefen. Was kümmerte sie der dünne Regen, der heuer mehr als in anderen Jahren unaufhörlich herabtränkte! Es war warm genug, daß man ein wenig Nässe in den Kleidern ertrug.

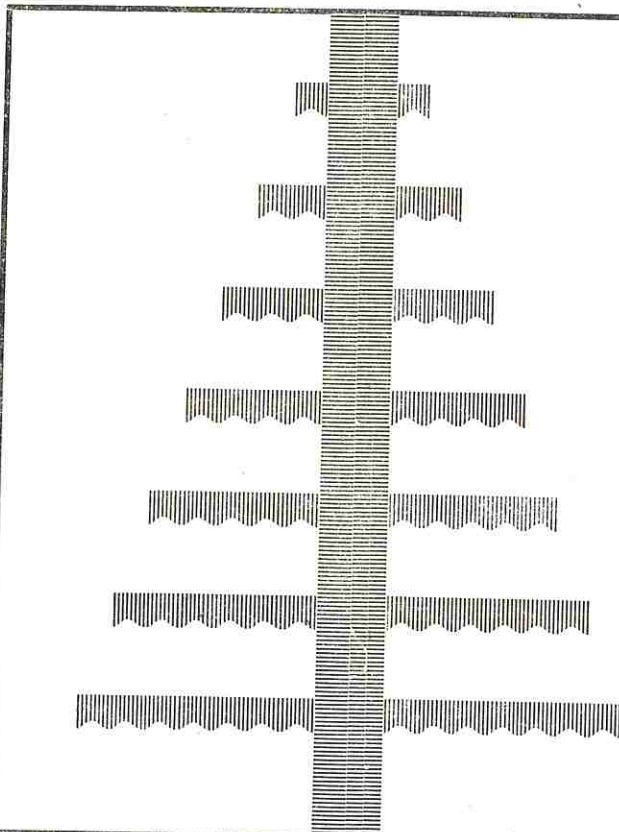
Josef Egg wollte Frieden mit den Indianern von Santa Cruz. Deshalb hatten die Kolonisten beschlossen, keinen einzigen Indio aus seiner Hütte zu vertreiben, obwohl die peruanische Provinzverwaltung eine Einquartierung vorgesehen hatte. Die Männer bauten gemeinsam Hütten aus Pfählen, über die man Palmblätter als Dach legte und deren Wände man verkleidete. Viel Palmstroh auf dem Boden machte auch das Lager weich.

„Jetzt leben wir selber schon wie Indianer“, lallte Hansele Staud zu seiner Schwester Theresle.

„Du bist ja auch schon ein halber Indianer!“ gab ihm die Schwester zurück. „Grad die Federn fehlen dir noch auf dem Kopf.“

In zwei Tagen standen alle Hütten fertig da. Unweit davon lief ein Bach durch ein Seitental zum Rio Marcan hinab.

Aber die Straße — immer nur die Straße forderte bald wieder alle Kräfte. Die Indios wiesen die Richtung zum Pozuzo — keiner war unter den Indianern, der das Tal schon gesehen hatte. Wenn es wirklich ein Traum gewesen wäre und der Pozuzo nur in der Einbildung einiger Menschen lebte? Alles



ALLEN EINWOHNERN UNSERER
STADT WÜNSCHE ICH FROHE UND
GESEGNETE WEIHNÄCHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES JAHR 1971

DER BÜRGERMEISTER

ANTON BRAUN

stand wieder im Ungewissen für die schwer arbeitenden Kolonisten.

Nur der Regen nahm immer noch zu. Allmählich versank der Wegbau vollkommen im Sumpf und Morast. Für eine Weile mußte die Arbeit eingestellt werden. Nun hockten die Männer den ganzen Tag bei ihren Familien unter dem Dach aus Palmblättern. Die Langeweile fiel sie an. Die Schwermut rückte lautlos und unheimlich über manches Gehöft.

„Wie lange noch, dann werden wir ganz im Urwald versunken sein!“ murmelte Michel Staud, der Bergbauer aus Obsteig.

„Versündige dich nicht!“ verwies ihm Marianne, seine Frau, die Rede. Wir haben doch alle unsere Kinder noch gesund beisammen!“

Manche Krankheiten gingen unter den Kindern um. Das Schlafen auf dem bloßen Boden schadete vielen. Sie husteten und bekamen Asthma.

Den ganzen Nachmittag und Abend fielen schwere Regen über das Tal von Santa Cruz. Die Kolonisten schliefen bald, als die Dunkelheit hereinsank, in ihren Hütten. Da und dort tropfte es durch das Palmdach. Dann rückten die Schläfer murmelnd zur Seite.

Plötzlich dröhnte es von der Höhe wie ferner Donner. Zum Beginn der Regenzeit im November hatte es häufig Gewitter gegeben. Jetzt waren sie selten geworden. Die Menschen regten sich nicht und versuchten, wieder einzuschlafen.

Aber es grollte stärker — es rollte wie unterirdisches Beben. Michel Staud hatte es schon einmal so in Patagonien gehört. Er sprang auf und trat aus der Hütte.

Da hörte er ein Knirschen, ein Schieben und Rollen — und plötzlich schoß ein hoher Schwall Wasser vor seine Füße.

„Helf uns Gott — der Berg kommt herab!“ durchfuhr ihn ein heißer Gedanke wie ein Stich. Er schrie laut in das schwarze Dröhnen hinaus: „Der Berg kommt — der Berg kommt!“

Als er in die Hütte zurückschnellte, quoll auch dort Wasser auf. Er tastete in der Schwärze herum und riß die Kinder aus dem Schlaf empor. Sie begannen zu weinen. Die Frau betete laut.

„Auf, auf, zu den Indiohütten hinüber!“ schrie jetzt Michel Staud. Er hatte plötzlich erkannt, daß aus dem Seitental eine Mure, ein Erdbeben hervorgebrochen war. Die Indiohütten standen geschützt höher abseits.

Michel Staud hatte Annemarie und Evi unter seine Arme

gedrückt. Luis und Zenzi faßte er mit den Händen und stapfte durch das herabschießende Wasser. Die drei größeren Kinder hielten sich an der Mutter fest. So rannten sie zwischen schreienden und jammernden Menschen in einer pechschwarzen Finsternis dahin.

Als sie unter den Füßen kein Wasser mehr spürten, hielten sie an. „Bleib bei den Kindern, Frau!“ keuchte Michel Staud und sprang noch einmal in die tosende Flut zurück. Er hörte Schreie, Kinderweinen, riß die Palmwand einer Hütte fort und horchte. Dort im Winkel wimmerte noch ein Kind! Er hob es aus dem Schlamm, drückte es an sich und hastete weiter. Eine Frau kämpfte sich gegen Schlamm und Geröll vorwärts. Jetzt — jetzt wurde sie umgerissen. Michel Staud war schon bei ihr. Er faßte sie am Arm. „Halte dich gut!“ schrie er. Dann brachte er Kind und Frau heil aus dem Tosen.

Beim drittenmal wurde der Bauer Michel Staud selber gegen einen Baum gedrückt. Das war jedoch seine Rettung, sonst hätte ihn die Schlammflut mitgerissen.

Tiefer unten war noch Geschrei, dann erstarb es auch dort. Nur die Flut brauste weiter; die Woge des Gerölls glitt knirschend talab, dem hochgehenden Rio Marcan zu. Rufe und Klagen gellten durch die Nacht.

„Rösi ist fort!“ schrie die Frau des Hans Hochmeier aus Pfunds. Die Männer suchten schon nach dem Kind, fragten — riefen — nichts — nichts!

„Mein alter Vater Hoffmann — wer sah ihn?“ fragte ängstlich sein Sohn herum. Auch die Mutter Therese Schrott fehlte.

Die Nacht wollte kein Ende nehmen. Am Morgen, als die Wasser schwächer flossen, kamen aus der Tiefe, nahe am Fluß Marcan, schwache Rufe. Die Männer stürzten hinab. Da fanden sie das Kind Rösi Hochmeier. Es hatte sich mitten im Wasser die ganze Nacht an den Ästen eines entwurzelten Baumes festgehalten.

Vier Menschen aber hatte der Tod geholt: Der hohe, dumpf rauschende Rio Marcan gab sie nicht mehr frei. Fünf Familien hatten fast die ganze Habe verloren — auch Michel Staud besaß nur noch, was seine Leute am Leibe trugen. Alle Kolonisten standen zusammen und gaben den Ärmsten etwas von ihrem Besitz.

„Wir sind nun eine große Familie!“ hatte Pfarrer Egg zur Weihnacht gepredigt...

Franz Braumann



Was der Martin dem Christkind schenkte...

Es war jedes Jahr dasselbe.

Mochte die Kirche noch so feierlich herausgeputzt, der Altar mit Tannengrün umkränzt sein, das Licht der vielen Kerzen sich noch so glänzend im Gold der Heiligen spiegeln und die Ministranten noch so große Weihrauchwolken aus den Kesseln beuteln, die Kinder interessierte zur Weihnachtszeit nur eins: die Krippe.

Die Krippe, die sich aus dem Dunkel eines sonst nie beachteten Seitenaltars hob, gekränzt vom funkelnden Stern und hinterrücks aufs wunderbarste von versteckten Lampen und Lichtern erhellt.

Freilich unterschieden sich diese Krippen von einer Kirche zur anderen. Da gab es welche, einfach aus ein paar Brettern gezimmert, in Fichtenzweige und Moos gebettet, darin nur wenige Figuren das große Ereignis darstellten. Aber da gab es auch solche, wo sich der Stall in einer romantischen Höhle gleichsam verbarg. Zu ihr führten endlose Wege aus fremdem,

karstigem Land, dessen Städte am fernen Horizont im Blau des Kulissenhimmels verschwammen. Da sah man die Hirten von weither kommen. Einige waren immer schon im Vordergrund angelangt und ehrfürchtig vor dem Kind auf die Knie gesunken. Ihnen gegenüber hatten die kostbar gekleideten Weisen aus dem Morgenland ihre Gaben ausgebreitet, und droben über dem Felseneingang jubilierte die Engelschar. Inmitten dieser Aufregung stehen nun Josef, den das Aufhebens sichtlich beschämt und Maria, die sich glücklich über das Kind beugt. Nie fehlen dürfen Esel und Ochs. In manchen ausführlichen Darstellungen warten wohl auch Kamel und Elefant artig vor der Tür. Sie haben die erlauchten drei Könige durch die Wüste hierher getragen.

Doch wie kostbar die Krippe auch ausgestattet sein mochte, eines bleibt sich gleich: das Jesuskind, um das sich alles dreht, liegt nackt und bloß im armseligen Stroh.

Nun gibt es aber Kinder, wie den kleinen Martin, die nicht

recht einsehen wollen, daß die Fürsten ihre samtenen Schleppe nachziehen und sich die Hirten fest in den Schafspelz einwickeln — weil es doch so kalt ist —, keiner aber hergeht und dem kleinen Kind ein Hemdlein anlegt oder es wenigstens zudeckt. Dem Martin erbarmt das Kind richtig, weil es so dalegt, rosig und zart, nur eine Windel übers Bäuchlein gebreitet. Dachte denn niemand daran, daß es frieren mußte? Die drei Könige zum Beispiel, was die alles mitbringen: Gold, Weihrauch, Myrrhe, aber das Gescheiteste, eine warme Decke, ist ihnen nicht eingefallen.

Weil die Krippe während der Weihnachtszeit und oft gar später hinaus ausgestellt ist, versäumen die Kinder nicht, sooft sie in der Nähe der Kirche sind, danach zu sehen. Wenn sie einkaufen oder vom Eislaufen kommen, wenn sie einen Besuch gemacht haben oder mit dem Großvater beim täglichen Spaziergang vorbeikommen. Wenn Martin mit seiner Mutter zum Kaufmann am Pfarrplatz geht, sagt sie jedesmal: „Magst das Kripperl anschauen?“ „Mhm, machte der Martin dann, und während er sich zur Kirchentür hineinschiebt läuft die Mutter über den Platz ins Geschäft.

Im stillen hofft der Bub jedesmal, es möge doch mittlerweile einer der Hirten seinen Umhang um das frierende Christkind gelegt haben. Aber nichts dergleichen geschah. Es war ja auch unmöglich, weil das Gewand mit den Figuren aus einem Stück geschnitzt und Mantel und Fell genauso fest daran saßen, wie der Kopf und die Hände.

Da kam dem Martin eine Idee: das nächste Mal würde er selber dem Christkind eine Decke bringen. Sie braucht ja nicht groß zu sein, nur so breit und so lang wie seine beiden Hände zusammen, um den zierlichen Körper zu bedecken. Der Einfall stimmte Martin froh.

Er durchsuchte daheim den Flickkorb der Mutter, den Wäschekasten und seine Spielzeugkiste. Zunächst wollte ihm nichts Geeignetes unterkommen, nichts was des Christkinds würdig gewesen wäre. Als er aber dann Mutters Kleiderschrank öffnete, entdeckte er etwas Passendes. Mutters Hochzeitskleid! Es war aus silbernen Fäden gewebt und hing wie eine prächtige Fahne bis zum Boden hinab.

Das ist wirklich so schön wie der Mantel des König Melchior, dachte Martin, vielleicht noch schöner. Ohne zu zögern griff er zur Schere und schnitt hinauf — hinüber — hinab, nicht ohne das Stück mit den Händlein zu messen. Martin verbarg das silberne Gewebe sorgfältig in seiner Hosentasche und als er am nächsten Morgen mit der Mutter einkaufen ging, bat er: „Ich darf doch zum Kripperl?“ — „Aber ja!“ sagte die Mutter, schaute ihm noch nach, bis er hinter der Kirchentür verschwand und ging dann zum Kaufmann.

Als sie wenige Minuten später in die Kirche kam, um Martin abzuholen, kniete er zufrieden im Verein mit den Hirten und Weisen vor dem Christkind.

Die schimmernde Decke mußte der Mutter auffallen. „Jetzt haben sie es zugedeckt“, dachte sie bei sich und „seltsam, das ist derselbe Brokat aus dem mein Hochzeitskleid...“ und sie hatte den Satz noch nicht zu Ende gedacht, da flüsterte sie: „Martin!!!“

Die drei Rufzeichen hingen vorwurfsvoll in der Luft.

„Mhm!“ machte der, wie es seine Gewohnheit war, und es klang ein bißchen wie eine Frage, aber vielmehr noch wie eine eindeutige Antwort.

Was danach geschehen ist, wissen wir nicht genau.

Viel nicht, mein' ich.

Allerdings soll nicht unerwähnt bleiben, daß man wenige Wochen später Martins Mutter in einem silbrigen Brokatkleid ins Theater gehen sah. Als man ihr sagte, wie hübsch sie darin aussehe, meinte sie: „Ja, es war mein Hochzeitskleid. Ich habe es gekürzt...“ und dann lächelnd: „Martin hat mich auf die Idee gebracht...“

Maria Sorger

Gesegnete Weihnachten sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr entbietet allen Kunden und Freunden

Familie Auer, Textilhaus Landeck

Krippenlied eines Weltmenschen

Hab' die Botschaft wohl empfangen,
und ich bin beim Sternenschein
durch den tiefen Schnee gegangen
bis zu dir, mein Jesulein.

Manches Kleinod war erkoren
einst für dich als Wiegenzier,
hab' es in der Welt verloren,
und ich komme arm zu dir.

Hab' von Tränen eine Kette
und ein Herz voll Liebespein.
Muß dich hart und dornig betten;
tut es weh, mein Jesulein?

Dulde mich bei deiner Krippen,
daß ich ruhe nach dem Weg,
daß ich meine heißen Lippen
still auf deine Hände leg'.

Will dich nur im Schlafe küssen,
und du darfst nicht böse sein,
daß ich habe weinen müssen,
o barmherzig Jesulein.

Paula Grogger



Chrschmetta

Weihnacht ischt. Lous! D' Glogga laita
in d'r Nocht so wunderschia
und ma' siecht vo' oller Weita
Liachtla göiga 's Dearfli giah.

Eiszoggla an Votters Schnaunzl,
Kinderla sei' ou schua do,
wear ann Schlitta hot, der reitet
wia an 'n Pfitschapfeil durcho.

In d'r Kiarcha so a Liachta,
d' Kerza brinna doopt hall.
Votter, bei d'r Weihnachtskrippa
ischt 's ollerschianscht Platzli, gall?

Und iatz d' Oargla. So a Musi
hot er woll nia außabrocht,
auf 'm Chor do singa olla
vo' d'r schtilla heil'ga Nocht.

Schaug, wia d' Kinderouga glonza
dött beim Krippala, gor oll,
i muan, döis ischt Ondocht gwöisa,
's Jesukindl locht im Shtoll.

Und iatz tia' sie huamwärts wolcha,
d' Schteara leichta heind so klor.
Heili Nocht, sall geit's lei uana,
lei a uanziga im Johr.

Aus dem Büchlein „Im Oberlond douba“ von Luise Henzinger.

Die vorweggenommene Neujahrsknallerei

oder

Die gar traurige Geschichte mit den „Wunderstreichhölzern“

Paulinchen war allein zu Haus,
die Eltern waren beide aus.
Als sie nun durch das Zimmer sprang
mit leichtem Mut und Sing und Sang,
da sah sie plötzlich vor sich stehn
ein Feuerzeug, nett anzusehen.
„Ei“, sprach sie, „wie schön und fein!
Das muß ein trefflich Spielzeug sein.
Ich zünde mir ein Hölzchen an,
wie's oft die Mutter hat getan.“
Und Minz und Maunz, die Katzen,
erheben ihre Tatzen.
Sie drohen mit den Pfoten:
„Der Vater hat's verboten!
Miau! Mio! Miau! Mio!
Laß stehn! Sonst brennst du lichterloh.“

Wer kennt diese Zeilen nicht aus dem herrlichen Struwpeterbuch! Schon von klein auf wird den Kindern mit ernster Miene und streng erhobenem Zeigefinger die Geschichte vorgelesen — wieder und immer wieder: „Messer, Gabel, Schere, Licht, paßt für kleine Kinder nicht!“ Und noch vieles andere mehr an weisen und belehrenden Sprüchen für unsere Kleinsten machen die Runde. Und doch, das Spiel mit dem „Feuerteufelchen“ ist heute so wie gestern gleich beliebt, weil verboten!

So geschah auch folgende Geschichte am Spätnachmittag des Silvesterabends letzten Jahres:

Zwei Buben, wir wollen sie Peter und Paul nennen, Geschwister, lebhaft und sehr aufgeweckt, langweilten sich in ihrem Hotelzimmer. Die Eltern geboten ihnen Ruhe zu geben, da sie selbst etwas vorschlafen wollten für die lange Nacht. Plötzlich fanden die beiden die sorgfältig versteckten Feuerwerkskörper, Knallfrösche und Böller, die Vater am Vormittag gekauft hatte, um zu mitternächtlicher Stunde das neue Jahr gebührend begrüßen zu können. Samt der Schublade nahmen sie den interessanten Fund und setzten sich damit aufs Bett, um alles genau zu betrachten. Besonders stachen ihnen bengalische Zünder mit phantasievолlem Lichteffect in die Augen. War es nun der Paul oder der Peter, jedenfalls wollten sie wenigstens eines ausprobieren, um zu sehen, welch prachtvolles Farbenspiel die Zünder entwickeln. Nur eines! Nur einmal!

... Paulinchen hört die Katzen nicht,
das Hölzchen brennt gar hell und licht;
das flackert lustig, knistert laut ...

Ritsch, wird schnell ein Streichholz angestrichen, doch bricht es entzwei und der brennende Kopf fällt hinein in die Schublade. Ein Luftpfeifer entzündet sich.

... Doch weh! Die Flamme faßt das Kleid,
die Schürze brennt, es leuchtet weit.
Es brennt die Hand, es brennt das Haar,
es brennt das ganze Kind sogar.

Nein, so drastisch war es nun wieder nicht! Unsere zwei Lausbuben waren geistesgegenwärtig genug und stülpten die Lade samt glühendem und züngelndem Inhalt auf den neu verlegten Teppichboden des Hotelzimmers. Mit einem großen Satz flüchteten sich dann die beiden hinter die Betten und verfolgten von dort aus das weitere Geschehen. Bald begann denn auch ein Pfauchen und Zischen, ein Knallen und Rumpeln,

Qualmen und Blitzen, wie wenn sich ein geballtes Hochgewitter im engen Zimmer entladen würde. Mit von Schreck geweiteten Augen und offenem Munde sahen die zwei Bengel, wie sich die Lade bei jedem Donnerschlag ruckartig bewegte; hin und her, auf und ab hüpfte sie ob der infernalischen Kraft unter ihr; bis sie schließlich auseinandergerissen wurde und die restlichen Knallkörper im Zimmer herumschwirrten!

... Und Minz und Maunz, die schreien
gar jämmerlich zu zweien:
„Herbei, herbei! Wer hilft geschwind?
In Feuer steht das ganze Kind!
Miau, Mio!
Zu Hilf, das Kind brennt lichterloh!“

Von dem gewaltigen Lärm wurden auch Vater und Mutter aus ihrem Schlummer gerissen und stürzten, schon nichts Gutes ahnend, ins Zimmer ihrer beiden hoffnungsvollen Sprößlinge!

... Verbrannt ist alles ganz und gar,
das arme Kind mit Haut und Haar!
Ein Häuflein Asche bleibt allein
und beide Schuh, so hübsch und fein!

Um das Getöse gleich fortzusetzen, gab der Vater den beiden Missetätern eine schallende Ohrfeige und löschte dann anschließend den glühenden Teppichboden mit einem Schuß Wasser. Zimmerbrand entstand keiner und zum Glück wurde auch keines der Kinder verletzt. Für den entstandenen Schaden im Fremdenzimmer kommen die Eltern auf. Am Gang draußen standen Peter und Paul, ließen die Köpfe hängen und dicke Tränen kugelten über ihre rußgeschwärzten Bubengesichter.

... Und Minz und Maunz, die Kleinen,
die sitzen da und weinen:
Miau, mio!
Wo sind die armen Eltern, wo?
Und ihre Tränen fließen
wie's Bächlein auf den Wiesen!

E. Rödlach

Zitherspieler und Geisterzug

(Paznauntal)

In der Heiligen Nacht begeben sich zur Zeit des sogenannten „Schreckausläutens“ von 11 Uhr bis 12 Uhr merkwürdige Dinge.

Es werden Geister wach und manchem, der sich zu dieser Stunde ins Freie wagt, sind geheimnisvolle Kräfte kundge worden.

So stellte sich einmal ein Paznauner Zitherspieler während dieses Läutens an den Kreuzweg unter dem Kirchplatz in Langsthei auf und spielte, ohne sich im geringsten um anderes zu kümmern, auf seinem Instrument.

Plötzlich näherte sich ihm ein langer Zug dunkler Gestalten, die den Mann im Vorbeigehen anredeten. Auch die längst verschiedenen Eltern des neugierigen Musikanten waren dabei und richteten an ihren Sohn einige Worte.

Aber der Bursche wußte, was in solchen Fällen zu tun ist, blieb stumm, rührte sich nicht und spielte nur eifrig.

Am Ende des langen Zuges trat der Teufel auf den Uner-schrockenen zu und drückte ihm die spielenden Finger mit solcher Kraft in die Zithersaiten, daß sie zu bluten begannen.

Seit dieser Stunde war der Bursche der beste Zitherspieler im ganzen Land.

W.L.

Stadtamt Landeck - Parteienverkehr am 24. u. 31. 12. 1970

Beim Stadtamt Landeck ist am 24. 12. (Hlg. Abend) und am 31. 12. (Silvester) kein Parteienverkehr. An beiden Tagen wird bis 12.00 Uhr lediglich Journaldienst gehalten.

Früherer Redaktionsschluß für die nächsten beiden Nummern des Gemeindeblattes

Wegen der kommenden Feiertage, Neujahrstag und Hlg. 3 Königstag, muß der Redaktionsschluß für die Nr. 1/1971 des Gemeindeblattes auf Montag, den 28. Dezember 1970, 9.00 Uhr und für die Nr. 2/1971 auf Dienstag, den 5. Jänner 1971, 9.00 Uhr vorverlegt werden.

Fremdenverkehrsverband Landeck u. Umgebung Veranstaltungskalender

22. Dez. Abends Eröffnung des Hotel-Restaurant „Wienerwald“ im Hotel Post
24. Dez. Weihnachtsfeier mit Festessen im Hotel Sonne, Beginn 18 Uhr
Weihnachtsfeier mit Diner im Hotel Schrofenstein
25. Dez. Unterhaltungskapelle in der Bar des Gasthof Nußbaum mit Tanz
27. Dez. Tiroler-Abend, Hotel Sonne. Beginn 20.30 Uhr

Schischule Landeck-Zams

Kinderschikurs 1971

vom 2. 1. - 6. 1. 1971 tägl. von 10-12 u.
14-16 Uhr - Kursbeitrag S 150.-

Anmeldung und Treffpunkt:

Venetseilbahn Tel. 665, Thiallift Tel. 830

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Donnerstag, 24. Dezember, Heiliger Abend: 6.30 Uhr Rorateamt für Dina Schaufler, 7.00 Uhr Messe für Anna Höllriegl, 15.00 bis 18.00 Uhr Beichte mit Aushilfe (Messe für Heinrich Thurnes, SH), 23.45 Uhr Einstimmung zur Feier der Geburt unseres Erlösers Jesus Christus, 24.00 Uhr feierliches Mitternachtsamt für die Pfarrfamilie.

Freitag, 25. Dezember, Christtag: 6.30 Uhr Messe für Verstorbene Familie Henzinger, 8.30 Uhr Messe für Dr. Josef Gschwendtner, 9.30 Uhr Amt für Verstorbene Familie Patsch und Kathrein, 11.00 Uhr Messe für Josef Tiefenbrunn, 19.30 Uhr Messe für Maria Dapunt (Messe für Leopold Mayr, SH).

Samstag, 26. Dezember, Fest des hl. Stephanus: 6.30 Uhr Messe für Anna Praxmarer, 8.30 Uhr Messe für Stefan Lami, 9.30 Uhr Amt für Josef Unterhuber und Julie Augeneder, 11.00 Uhr Messe für Gottfried Zangerl, 19.30 Uhr Messe für

Maria Pangratz (Vorabendmesse!), Messe für Romed und Barbara Schlatter, SH.

Sonntag, 27. Dezember, Fest der Hl. Familie: 6.30 Uhr Messe für Emma Schweißgut, 8.30 Uhr Messe für Hans Frieden, 9.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie, 11.00 Uhr Messe für Agnes Sturm, 19.30 Uhr Messe für Josef Stockhammer (Messe für Franz Wille, SH).

Montag, 28. Dezember: Gedächtnis der Kinder von Bethlehem — 6.30 Uhr Hl. Messe für Wilhelmine Stöhr; 7 Uhr Hl. Messe für P. Bernhard Klimmer; (Hl. Messe für Alois u. Mathilde Althaler-Schranz SH).

Dienstag, 29. Dezember: In der Weihnacht — 6.30 Uhr Hl. Messe für Fam. Somadossi-Wachter; 7 Uhr Hl. Messe für Franz Plunder; (Hl. Messe für Fam. Praxmarer-Mucher SH).

Mittwoch, 30. Dezember: In der Weihnacht — 7 Uhr Hl. Messe für Siegfried u. Gregor Vallaster; 19.30 Uhr Hl. Messe für Franz Schumacher; (Hl. Messe für Johann Huber SH).

Donnerstag, 31. Dezember: In der Weihnacht — 6.30 Uhr Hl. Messe für Amalia Haag; 7 Uhr Hl. Messe für Heinrich Hefel; 19.30 Uhr Jahresschlußfeier (Beichte)

Freitag, 1. Jänner: Neujahrsfest, Tag des Friedens — 6.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Hl. Messe für Franziska Freidl; 9.30 Uhr Hl. Amt für Eltern Schoiswohl; 11 Uhr Hl. Messe für Dr. Alfred Gurschler; 19.30 Uhr Hl. Messe für Gertrud, Johann und Vinzenz Zangerle; (Hl. Messe für Maria Dapunt SH).

Samstag, 2. Jänner: Priestersamstag — 6.30 Uhr Hl. Messe für Fam. Schütz; 7 Uhr Hl. Messe für Rudolf Kurz und Antonia Strigl; 17 Uhr Beichte, 19.30 Uhr Abendrosenkranz; (Hl. Messe für Hans Siess SH) Krankenversehgang.

Sonntag, 3. Jänner: 2. Sonntag nach Weihnachten — 6.30 Uhr Hl. Messe für Kajetan Lang; 8.30 Uhr Hl. Messe für Max Scheyrer; 9.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfam.; 11 Uhr Hl. Messe für Fam. Winkler; 19.30 Uhr Hl. Messe für Julius Vorhofer; (Hl. Messe für Leopold Rockenbauer SH).

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Donnerstag, 24. Dezember: Hl. Abend — 7.15 Uhr Messe für Fulgenz Kofler; 8 Uhr Rorate für Verstorbene der Familie Siegfried Juen; 24 Uhr Hl. Nacht für verstorbene Eltern und Angehörige Schrötter.

Anmerkung: Am Hl. Abend, 24. Dezember, wird die Kirche um 17 Uhr geschlossen und um 23 Uhr wieder geöffnet! Zwischen 17 und 23 Uhr ist keine Beichtgelegenheit.

Freitag, 25. Dezember: Weihnachtsfest — 8.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Pliensnig; 9.30 Uhr Messe für Johann Wucherer; 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Messe für verstorbene Mutter Waldner.

Samstag, 26. Dezember: Stephanstag — 8.30 Uhr Messe für Josef Strele; 9.30 Uhr Messe für Stephanie Gröbner;

Ob Sie vom Meer träumen, von stillen Seen oder antiken Baudenkmalern, jeder Urlaub will — soll er wirklich erholsam werden — richtig geplant sein. Damit in direktem Zusammenhang steht aber auch die finanzielle Planung. Und daran sollten Sie heute schon denken.

Daher für den Urlaub sparen mit einem Sparbuch

IHRER

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.

10.30 Uhr Messe für Stefan Wohlfarter; 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Josef Kirschner.

Sonntag, 27. Dezember: 8.30 Uhr Jahresmesse für Maria Michelotti; 9.30 Uhr Messe für Emanuel Koch und Angehörige; 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 14.30 Uhr Drittordensversammlung; 19.30 Uhr Messe für Hans Mathoy und Familie.

Montag, 28. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Anna Danner; 8 Uhr Messe für Heinrich Guem.

Dienstag, 29. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Anna Marth; 8 Uhr Messe für Alois Schranz.

Mittwoch, 30. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Fulgenz Kofler; 8 Uhr Messe für Alexander Egger.

Donnerstag, 31. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Adolf Evatz und Angehörige; 8 Uhr Messe für Alfons Scheiber; 19.30 Uhr Festgottesdienst für Johann und Roman Hainz.

Freitag, 1. Jänner: Neujahrstag — 8.30 Uhr Messe für verstorbene Angehörige der Familie Sprenger; 9.30 Uhr Jahresmesse für Balbina Gfall; 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Festgottesdienst für Kaspar Streit.

Samstag, 2. Jänner: 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung; 19.30 Uhr Sonntagmesse für Aloisia Schönsleben.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Donnerstag, Vigil von Weihnachten: 6.45 Uhr Rorate für Josef Götsch, ab 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 24.00 Uhr Christmette nach Meinung.

Freitag, 25. Dezember, Fest der Geburt Christi: 9.00 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Hirtenmesse für Maria Scherl.

Samstag, 26. Dezember, Fest des hl. Stephanus: 9.00 Uhr Amt für Alois und Maria Wille, 19.30 Uhr Messe für Josef und Maria Jöchler.

Sonntag, 27. Dezember, Fest der heiligen Familie: 9.00 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für die Armen Seelen nach Meinung Miemelauer.

Montag, 28. Dezember, Fest der heiligen Unschuldigen Kinder: 17.00 Uhr Kindersegnung, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Strolz.

Dienstag, 29. Dezember: 19.30 Uhr Jugendmesse für Franz Wille.

Mittwoch, 30. Dezember: 19.30 Uhr Weihnachtmesse für die Lebenden der Familie Walch.

Donnerstag, 31. Dezember: 19.30 Uhr feierlicher Jahres-schlußgottesdienst, Messe für Josef Stockhammer.

Freitag, 1. Jänner, Neujahr, Fest der Gottesmutter Maria: 9.00 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Johann und Berta Wiederin.

Samstag, 2. Jänner: 6.45 Uhr Messe für Johann Kreidenhuber, 19.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse für Heinrich Grieser.

Evangelische Gottesdienste

Am 24. Dezember 1970, Heiliger Abend um 17 Uhr, am 25. Dezember, Weihnachtsfest um 10.30 Uhr.

Ärztl. Dienst: 25. 12. 1970 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldeck, W Tel. 471
St. Anton-Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 39^t, Tel. 05448-251
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Stephanstag, 26. Dezember:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/4514
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Sonntag, 27. Dezember:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

25. 12. Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316
 26. 12. Dr. Klingler Guido, Landeck, Malsenstr. 74, Tel. 354
 27. 12. Tzt. Emmerich Penz, Kappl

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 28. 12., 14 - 16 Uhr

**Und zur Silvesterfeier -
zum Straudi!**



Für gute Musik ist gesorgt!

Es laden ein:
Die Wirtsleute

**Riemenböden, Außen- und
Innenverschalungen,**

künstlich getrocknet, dauernd lagernd in der seit
Jahren bekannt guten Qualität.

Fuß- u. Profilleisten verschiedener
Arten werden sofort angefertigt!

FRANZ ORTNER O H G

Zimmerei - Tischlerei - 6522 Prutz-Tirol Tel. 05472/330

Sie sollten mit uns reden - zumindest auch -

wenn und aus welchem Grunde immer Sie den Abschluß eines Bausparvertrages erwägen. Es muß seine guten Gründe haben, daß wir

Österreichs größte Bausparkasse

geworden sind. Über Wunsch besuchen wir Sie oder schicken Ihnen entsprechendes Informationsmaterial zum Studium. Natürlich kostenlos und unverbindlich für Sie.

Beratungsstellen der Bausparkasse der Sparkassen

6500 Landeck, Ulrichstraße 12. Tel. 418 · 6020 Innsbruck, Sterzinger Straße 8/1, Tel. 23 3 53
und überall, wo Sie dieses Zeichen

ANTON BRAUN



sehen



Alles fährt Schi - Alles fährt Schi - Papa - Mama und Sohn . . .

vom Schizentrum Oberland
Serfauser Kaufhäusl, Serfaus

Beste Beratung - bestes Service - Kostenlose Montage
garantiert Erwin Patscheider

Telefon 202
Privat 290

*Recht frohe Weihnachten und
viel Erfolg fürs neue Jahr
wünscht*

A.T.T. Bezirksgruppe Landeck

Wer inseriert - profitiert!

Vorteilkauf Nov. + Dez. 1970

Gäste- und Kinderzimmer

2500.-

föger
MÖBEL
+Einrichtungs-Center
Pfaffenhofen bei Telfs

 **HÖPPERGER MÖTZ 05263/424**
TANKREINIGUNG
+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTÖLABHOLDIENST
EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

Achtung!

Während der Wintermonate liefern und verlegen wir

Fliesen zu  Sonderpreisen

Bitte besichtigen Sie unser reichhaltiges Lager an
erstklassigen holländischen Fliesen in allen Farben.
Unser fachkundiges Personal berät Sie gerne.

Bauwaren Würth

Zams-Lötz, Tel. 05442-9853 u. 9755

Fremdenverkehrsverband Landeck
Zams u. Umgebung, Tirol

AUSSCHREIBUNG

der

Stelle eines Geschäftsführers

Beim F. V. V. Landeck, Zams u. Umgeb. gelangt
mit 1. 3. 1971 die Stelle eines Geschäftsführers zur
Neubesetzung.

Verlangt wird: Kenntnisse der englischen und fran-
zösischen Sprache in Wort und Schrift und Bewäl-
tigung aller anfallenden administrativen Arbeiten,
sowie des gesamten Schriftverkehrs.

Bewerbungen sind zu richten an:

FREMDENVERKEHRSVERBAND
LANDECK ZAMS U. UMGEBUNG
6500 LANDECK, Tirol, Postfach 58

Lichtspiele Landeck

ALLEN UNSEREN WERTEN BESUCHERN,
SOWIE DEN ANGESTELLTEN UND
FREUNDEN WÜNSCHEN WIR EIN

frohes, gesegnetes Weihnachtsfest



Balduin der Ferienschreck

Turbulente Verwicklungen um ein paar Austauschstudenten und ihre komischen Väter. Mit: Lous de Funes, Claude Gensac, Francois Leccia.

Freitag, 25. Dez. 14 und 20 Uhr 12 J.

Der GORILLA von Soho

Großeinsatz in London - aber der Gorilla geht nicht in die Falle. Ein echter Edgar Wallace mit: Horst Tappert, Uschi Glas, Inge Langen, Albert Lieven u. a.

Samstag, 26. Dez. 14 und 20 Uhr Jv.

Morgen um 7 ist die Welt noch in Ordnung

Die abenteuerliche, heitere Geschichte des jungen Gaylord, der mit kindhaft fragenden, mit hellwachen Augen und mit entwandfender Ehrlichkeit seine liebe Familie und auch die ganze Umwelt verblüfft. Mit: Gaylord, Werner Hinz, Gerlinde Looker, Maria Körber u. a. - Präd. Sehenswert.

Sonntag, 27. Dez. 14 und 20 Uhr 12 J.

Ich denke oft an PIROSCHKA

Liselotte Pulver, Rudolf Vogel, Gunnar Möller, Anni Rosar, u. a. gestalten diesen sensationellen Erfolg mit ursprünglichem Temperament und Fröhlichkeit.

Dienstag, 29. Dez. 19.45 Uhr 14 J.

Denn sie wissen nicht was sie tun

Halbwüchsige aus wohlhabenden Familien verirren sich in ihrer seelischen Verlassenheit zu kriminellen Delikten. Mit: James Dean, Natalie Wood u. a.

Mittwoch, 30. Dez. 19.45 Uhr Jv.

Am 31. Dez. 1970 keine Vorstellung!

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

DANKE!

Ein herzliches Danke an Sie alle. Danke für Ihr Vertrauen. Danke dafür, daß wir Sie immer wieder bedienen durften. Ein besonderes Danke allen unseren Kunden und Freunden aus der Hotellerie und dem Gastgewerbe, die uns immer wieder rufen. Danke auch allen jenen, die mit-helfen unsere Aufgabe für Sie zu erfüllen.

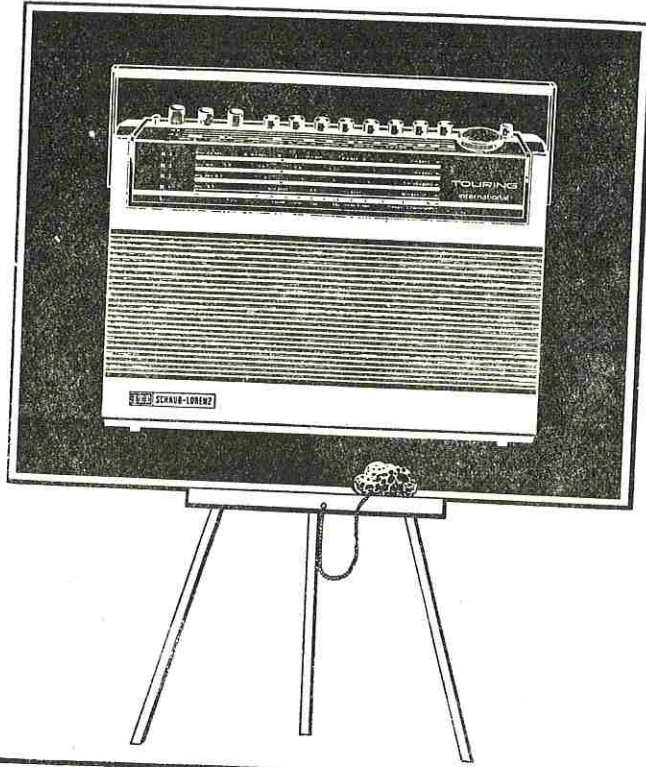
Wir werden uns noch mehr anstrengen, denn Ihr Vertrauen verpflichtet. Deshalb haben wir uns für das neue Jahr viel vorgenommen:

1. Sie sollen noch aktuellere und modischere Artikel bei uns bekommen. Wir werden uns deshalb noch mehr auf den internationalen Messen umsehen, um einen Schritt voraus zu sein.
2. Wir verkaufen Ihnen nicht nur Waren. Ein hervorragender Kundendienst ist immer wichtiger. Wir werden uns bemühen diesen noch mehr auszubauen.
3. Betriebe bestehen nicht nur aus Maschinen und Zahlen. Der Mensch ist noch immer der wichtigste Teil. Deshalb wollen wir noch mehr den persönlichen Kontakt und Sie persönlich bedienen.
4. Sie sollen sich in unseren Geschäften wohl fühlen. Die Auswahl soll Ihnen leicht fallen. Deshalb werden wir noch größeren Wert auf eine schöne Ladeneinrichtung legen.

Und nun wünschen wir Ihnen frohe, besinnliche Festtage im Kreise Ihrer Familie und für das neue Jahr persönlichen und beruflichen Erfolg. Auf ein Neues

herzlichst Ihr

Josef Pesjak
Herta Pesjak sen.
Hermi Artner geb. Pesjak
Hertha Pesjak
Harald Pesjak
Dr. Edgar Pesjak
Karl Buchensteiner
und alle Mitarbeiter



Klassenbester!
Touring international

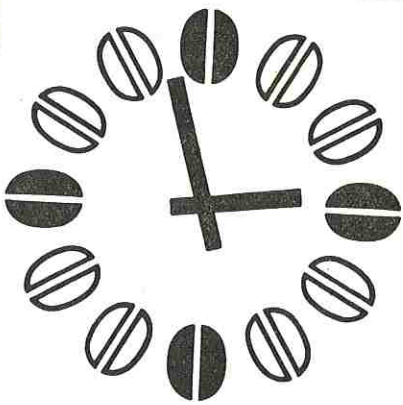
Ein Traumkoffer.
 Weltempfang und Studioklang.

Technik der Welt



Elektrohaus Schwendinger & Fink

Malsersstraße 40
 6500 LANDECK



immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!

Zum

Weihnachtsbraten

unser beliebtes **Bockbier**

Zu den Feiertagen

und zum Jahreswechsel

übermitteln wir allen unseren geschätzten
 Kunden und Geschäftsfreunden im ganzen
 Bezirk die besten Glückwünsche.

A D A M B R Ä U
FOHRENBURG
 BIERNIEDERLAGE LANDECK



*Gesegnete Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht
allen werten Kunden und Bekannten*

Lebensmittel

**Margit und Karl
Schuchter
Landeck Pfunds**

**Das altbewährte heimische Versicherungsinstitut führt jetzt auch alle
Kraftfahrzeugversicherungen**

Nach einem Jahr erfolgreicher Arbeit danken wir allen Mitgliedern, Geschäftspartnern und Mitarbeitern für Treue und Vertrauen.

Wir wünschen ein frohes WEIHNACHTSFEST und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im NEUEN JAHR!

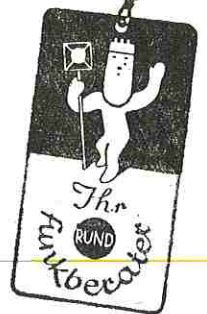


Tiroler Landes - Brandschaden - Versicherungsanstalt
Bezirksvertretung Hubert Zanett
Geschäftsstelle Landeck, Malsersstraße 15 - Telefon 277

R. Fimberger

RUF 513

*Recht frohe Weihnachtsfeiertage
und ein glückliches neues Jahr!*



Bei Ihrem Bau - statt vieler Wege - ein Weg

DIPL. ING. LEO WÜRTH
Bauwarengroßhandel, Inh. Gg. Hochenburger
FILIALE ZAMS - LÖTZ
Telefon 9755 - 9853

wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!

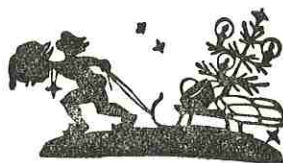
Riunione

ADRIATISCHE VERSICHERUNGS - GESELLSCHAFT

Bezirksleiter ERICH MARTH

wünscht allen Kunden
FROHE WEIHNACHTEN und ein erfolgreiches NEUES JAHR!

Der
Tiroler
Kriegsopferverband
Kameradschaft
Landeck



dankt allen Freunden und Gönnern für
das bewiesene Entgegenkommen und
wünscht ein recht frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg zum
Neuen Jahr.

Und die **BLUMEN** sollten nicht fehlen!

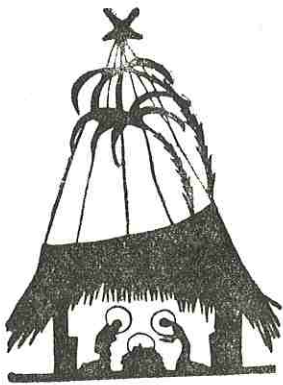
Wir holen sie uns zum Weihnachtsfest wie immer aus der großen Auswahl von der



Gärtnerei WOLF - Zams u. Landeck

Ein frohes Weihnachtsfest und immer Blumen am Wege durch das Neue Jahr
wünscht Ihnen

FAMILIE FRANZ WOLF, GARTENBAUBETRIEB ZAMS



FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN

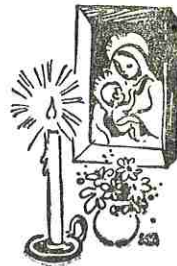
BAUMEISTER

Ing. Viktor Jarosch - Landeck

Paschegasse 20 — Telefon 538

Unternehmen für Hoch- und Tiefbau · Erstellung von Plänen, Kostenberechnungen
und Schätzungen · Erzeugung der Nauderer Natursteine

Frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr
wünscht allen Kunden



Peter Meraner jun.

Weinhandlung, Landeck, Urlichstraße 2



FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE
IM NEUEN JAHR!

FRANZ ORTNER

ZIMMERMEISTER - PRUTZ

*Recht frohe
Weihnachten
und viel
Glück im neuen
Jahr*



wünscht allen werten Kunden und
Geschäftsfreunden

Alois Gschwandtner

LANDECK, Herzog-Friedrich-Straße 4 und 33

**Nordstern-
Versicherungen**

GESCHÄFTSSTELLE LANDECK
Tel. 9805 Marktplatz 4

Wir wünschen unseren Kunden
recht frohe Weihnachten und
viel Glück
und Erfolg im Jahre 1971

BEZIRKSINSPEKTOR:

JOSEF GRIESSER

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht
allen geehrten Kunden



EMMERICH KAPPACHER

ELEKTRO-UNTERNEHMEN
ZAMS, RÖMERWEG 7

Unseren werten Kunden und Geschäftsfreunden
wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr



FAM. *Jos. Neuner, Landeck*

FRÄCHTEREI und BOTENGEWERBE
Wir bitten um Ihr geschätztes Vertrauen für 1971



Wir bedanken uns für Ihr geschätz-
tes Vertrauen im heurigen Jahr. Mit
dem aufrichtigsten Wunsche für ein
schönes Weihnachtsfest und einem
herzlichen „Prosit 1971“ verbleiben
wir

Kleiderhaus
JOHANN
Graf
HERRENMODEN



Fröhliche
Weihnachten
sowie viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht Ihnen

Ihr Reifenhändler und Vulkaniseur

Reifen Alscher

LANDECK - GRAF
Arlberg - Bundesstraße

Allen unseren werten Kunden,
Geschäftsfreunden und Bekannten
entbieten wir die aufrichtigsten
Glückwünsche für



ein frohes
Weihnachts-
fest und ein
erfolgreiches
neues Jahr!

E. u. A. Thurner

SHELL - GROSSTANKSTELLE
ESPRESSO — LANDECK

Meinen geschätzten Kunden und Bekannten

GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht

FA.

Maria SCHWARZ

Lebensmittel
LANDECK, Tel. 274
Salurnerstraße



*Frohe Weihnachten
sowie viel Glück,
Gesundheit und
Erfolg im neuen
Jahr*

wünscht

Hermann Ladner

Schuhe
ZAMS, Hauptstraße 37



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
viel Glück und Erfolg im
neuen Jahr,
sowie eine gute Fahrt

wünschen

Familien Landerer Franz
Landeck



ALLEN MEINEN
KUNDEN,
GESCHÄFTS-
FREUNDEN UND
BEKANNTEN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

Franz Schrott

Elektrounternehmen

Landeck

Meinen verehrten Kunden und Bekannten wünsche ich aufrichtigst ein

frohes, gesegnetes Weihnachtsfest

sowie Glück, Zufriedenheit und Erfolg im

neuen Jahr!

J. PLANGGER

UHREN · SCHMUCK · OPTIK · FOTO
LANDECK, Tel. 370 — ZAMS, Tel. 614





Allen
Geschäftsfreunden
und
Vereinen

recht fröhliche Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!

A U T O R E I S E N
V O L V O - B M W - S E R V I C E

Arlberg-Silvretta

Erwin u. Werner Netzer - Landeck



**Gesegnete Weih-
nachten sowie viel
Glück und Erfolg
für 1971**

Familie **Hubert Graber**

Frächtereier - LANDECK

*Frohe Weihnachten
und viel Erfolg
im neuen Jahr*



wünscht allen Kunden u. Freunden

Tischlerei Heinrich Stark

LANDECK - GRAF Tel. 649



Die Tage um Weihnachten und Neujahr sind stets Tage der Besinnung, der Erbauung und des Friedens. Wir entbieten Ihnen heute unsere besten Festtagswünsche. Möge dieses Jahr auch bei Ihnen und Ihrer familiären wie beruflichen Umgebung einen harmonischen Abschluß finden und das Weihnachtsfest in Frieden und Freude beschieden sein.

Für das kommende Neue Jahr wünschen wir Ihnen Glück und Gesundheit!

Sepp Netzer und Geschwister

Allen meinen verehrten Kunden und Bekannten im
ganzen Bezirk wünsche ich
*ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute zum neuen Jahre!*

Sporthaus Hans Walser
Landeck

ALLEN MEINEN WERTEN
KUNDEN UND BEKANNTEN

wünsche ich

RECHT FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!

BEKLEIDUNG

Georg Bombardelli

Landeck, Innstraße 7 - Tel. 521



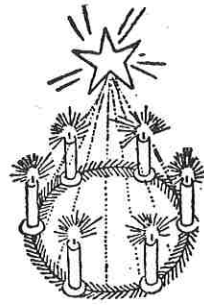
ALLEN
UNSEREN
KUNDEN
UND
FREUNDEN
ENTBIETEN WIR
EIN

*recht frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und
gesundes neues Jahr*

Fam. Hermann RANGGER

Installationen

LANDECK, Innstraße Neubau - Telefon 212



Fröhliche
Weihnachten
und
viel
Glück
im
neuen Jahr

wünscht

Fa. Bertram Rohner

LANDECK - PIANS

WIR WÜNSCHEN
ALLEN
UNSEREN GESCHÄTZTEN
KUNDEN UND
BEKANNTEN

ein recht schönes, frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches
Neujahr!



RADIO - ELEKTRO - FERNSEHEN

Ing. Karl Weigel

LANDECK - Telefon 658

KONFITOREI-CAFE

MAYER

entbietet allen Kunden
und Gästen die besten Wünsche
zu den Feiertagen.

*Ein
frohes Weihnachtsfest sowie
die besten Glück- und Segens-
wünsche zum Jahreswechsel
wünscht allen Ihren werten
Kunden und Bekannten*



Familie HANS WALCH

Steinmetzmeister LANDECK - BRUGGEN - Telefon 9902

Grabdenkmäler in allen Materialsorten, sowie Ausführung
sämtlicher Bauarbeiten.



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
viel Glück und Erfolg im
neuen Jahr,
sowie eine gute Fahrt

wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

HANS SEIPT

SHELL - TANKSTELLE

St. Anton am Arlberg



*Frohe
Weihnachten
und ein
gesegnetes
neues Jahr*

wünscht aufrichtig der Rundfunkmechaniker
und -händler Ihres Vertrauens

Hubert Probst

Landeck - Telefon 9775



Unseren verehrten
Kunden die besten
Glückwünsche

zu

*Weihnachten
und Neujahr*

Firma Max Nötzold

Heizungen — Sanitäre — Ölfeuerungen

LANDECK



*Recht frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr*

entbietet allen Gästen, Freunden
und Bekannten

H O T E L

Grinnerhof

Familie Handle G R I N S

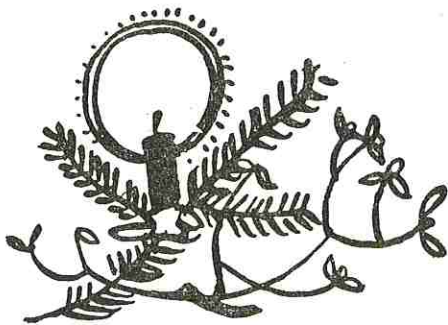


Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues
Jahr

wünscht

Familie Anton Walser

Kaminkehrermeister
LANDECK



FROHE WEIHNACHTEN
SOWIE VIEL ERFOLG
IM NEUEN JAHR

wünscht

Werner Sailer

Heizung — Sanitäre — Ölfeuerungsanlagen
Fließ - Urgen



Recht frohe
Weihnachtsfeiertage
verbunden mit den
besten Wünschen für
das kommende Jahr

entbietet

CAFE

Freddy

IDA u. KARL KOHL



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
SOWIE EIN
GESEGNETES 1970
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN
UND GESCHÄFTSFREUNDEN

Karl Huber

RADIO - FERNSEHEN
ELEKTROUNTERNEHMEN

LANDECK, URICHSTRASSE 37 - TELEFON 750



Frohe Weihnachten

und viel Glück im neuen Jahr

entbietet

Fam. Otto Plattner

Autolackierwerkstätte - Malermeister — Landeck



Mit
herzlichen
Weihnachtsgrüßen

verbinde ich meinen Dank an unsere
geehrten Kunden und wünsche Ihnen,
sowie meinen Freunden und Bekannten

für das neue Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg

Otto Felbermayr

FRISIERSALON - KOSMETIK
PARFÜMERIE - FUSSPFLEGE



Frohe
Weihnachtsfeiertage
und viel Erfolg
im neuen Jahr

wünscht allen Kunden

Taxi Jäger - Landeck

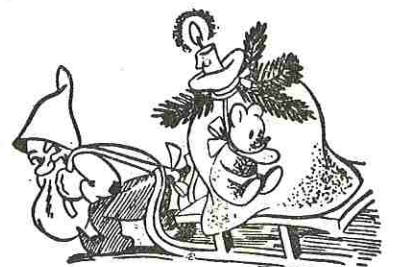
Perjen, Telefon 9213

*Frohe Weihnachten
sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr*

wünscht

KARL HEPPKE

Zimmerer - Zams





Recht frohe Weihnachten
und viel
Glück im neuen Jahr

wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses

Familie Höllrigl

HOTEL SCHWARZER ADLER
LANDECK



Recht
frohe
Weihnachten
und
viel Erfolg
im
neuen Jahr

Franz Huber

Maßschneiderei, LANDECK, FISCHERSTR. 3
Telefon 9423



Ein frohes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Norbert Wechner

LEBENSMITTEL
Landeck-Perjen - Kirchenstraße 9



Frohe Weihnachtsfeiertage
und viel Glück
und Erfolg im neuen Jahr

entbietet

Mayreder, Kraus & Co.

INGENIEURE — BAUGESELLSCHAFT
LANDECK

Frohe
Weihnachten
sowie
viel Glück,
Gesundheit
und Erfolg
wünscht



Oswald Wille

Lebensmittel - Getränkegroßhandlung
Pians

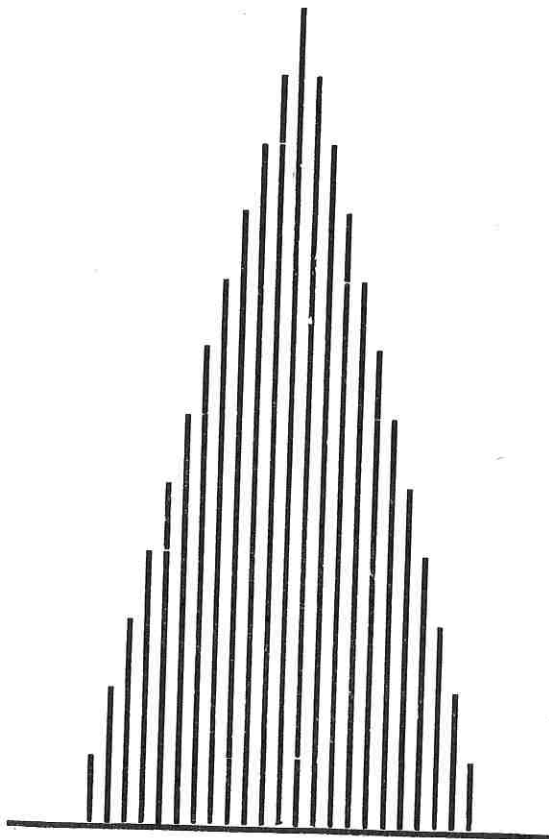


**Frohe Weihnachten und
eine gute Fahrt ins neue
Jahr**

wünscht

ARAL-Tankstelle

ERWIN FALCH
ZAMS - HAUPTSTRASSE 12



**wir wünschen unseren kunden und
auftraggebern ein frohes weihnachts-
fest und ein glückliches, erfolgrei-
ches neues jahr**

fa.dipl.ing.swietelsky
landeck

FROHE WEIHNACHTEN

und ein

GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht

allen Kunden und Geschäftsfreunden

Leopold Horner

Steinmetzmeister

beim städt. Friedhof

Ausführung von Bau- und Grabmalarbeiten

LANDECK

Telefon 253

FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR



wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

Heinz Reich

Lebensmittel - LANDECK-PERJEN

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR



wünschen wir allen unseren geschätzten Kunden

FRANZ ZANGERL - LANDECK

Fleischhauerei



Unseren
Kunden und
Bekannten
entbieten wir

die herzlichsten Glückwünsche für ein

frohes Weihnachtsfest

und ein glückliches und gesundes

neues Jahr

Geschw. Wiedmann

Café - Konditorei

LANDECK

*Zum Weihnachtsfest
und Jahreswechsel*

entbieten wir allen
unsren geschätzten
Kunden und
Bekannten



die herzlichsten

Glück- und

Segenswünsche!

Familie Mungenast

GEMISCHTWARENHANDLUNG - ZAMS



**Frohe Weihnachten und frohe Fahrt
ins neue Jahr**

wünscht allen geschätzten Kunden

ERWIN NETZER

MERCEDES-BENZ, ESSO-SERVICE

LANDECK, Innstraße 10 - Telefon 378



Allen Arbeitern, und Angestellten der Stadt
Landeck und des Bezirkes, sowie allen
Betriebsräten, Vertrauensmännern und Ge-
werkschaftsmitgliedern die besten

**Glückwünsche zu den Feiertagen
und ein glückliches
und erfolgreiches neues Jahr!**

Österr. Gewerkschaftsbund

Bezirksgruppe Landeck

Arbeiterkammer Innsbruck

Amtsstelle Landeck

**RECHT FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR**

entbietet Ihnen, werte Versicherungsnehmer und Geschäftsfreunde,

Ihr Versicherungsinstitut

WIENER ALLIANZ

VERSICHERUNGS A. G.



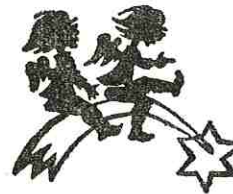
**Recht frohe Weihnach-
ten sowie alles gute zum
neuen Jahr**

wünscht

Karl Handl

Fleischhauerei

LANDECK - PIANS - ISCHGL - GALTÜR



**EIN RECHT
FRIEDVOLLES UND
GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
SOWIE DIE BESTEN
WÜNSCHE FÜR EIN
GLÜCKLICHES UND
ERFOLGREICHES
NEUES JAHR**

ENTBIETET

**u h r e n
w i n k l e r**



FROHE WEIHNACHTEN
UND EINERFOLGREICHES
NEUES JAHR

ENTBIETET

SCHWENDINGER & FINK

ELEKTROHAUS UND FERNSEHZENTRUM — LANDECK



Frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!

wünscht

Hans Sturm

Schneidermeister - LANDECK

*Recht frohe Weihnachten
und die herzlichsten
Glückwünsche zum
Jahreswechsel*

entbietet allen Ihren Kunden und Freunden

Walter Aigner-Heinrich Unterhuber

Elmar Wechner - Anton Wolf

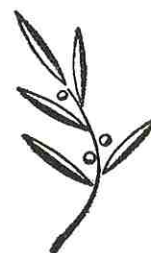


BUNDESLÄNDERVERSICHERUNG

Landeck, Maisengasse

Telefon Nr. 802

ALLEN GEEHRTEN
KUNDEN UND
GESCHÄFTS-
FREUNDEN



gesegnete Weihnacht
und ein erfolgreiches neues
Jahr

BP-Tankstelle

Dietmar Venier

ZAMS

Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr
wünscht allen Kunden
Geschäftsfreunden und Bekannten



Familie Eberhard Reheis

Spenglerei und Glaserei - ZAMS

**Recht fröhliche Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr**

wünsche ich allen meinen geschätzten Kunden und
Bekanntem.

Manfred Gasser

DACHDECKERMEISTER

Landeck - Telefon 679

Unseren verehrten Kunden und geschätzten Bekannten

VIEL GLÜCK ZUM WEIHNACHTS-
FESTE UND JAHRESWECHSEL!

TABAKHAUPTVERLAG

Anton Schwendinger

LANDECK



**Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr**

wünscht allen werten Kunden
und Geschäftsfreunden

Franz Sturm MALERMEISTER
LANDECK



RECHT FROHE
WEIHNACHTEN
UND
VIEL GLÜCK UND
ERFOLG IM JAHR 1971

entbietet allen Kunden,
Geschäftsfreunden und
Bekanntem

Roman Gritsch

RAUMGESTALTER

Zams, Innbrücke - Telefon 556



**Ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück im neuen Jahr**

wünscht allen werten Kunden und Bekannten

Wolfgang Walser

Parkett- u. Kunststoffböden
Landeck

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr
wünscht allen Kunden
und Freunden

Ing. Egon Lenfeld

LANDECK - Einrichtungshaus

FERNSEHEN - RADIO - ELEKTRO - MÖBEL



Meinen geschätzten Kunden und Bekannten

gesegnete Weihnachten



und ein glückliches Neujahr!

Lebensmittel- und Weinhandlung

Gebr. KOFLER, Landeck



*Allen unseren
gewesenen und zukünftigen
Kunden reichliche
Weihnachtsfreuden
und ein tadelloses
Jahr 1971*

MÖBEL - KOCH - IMST



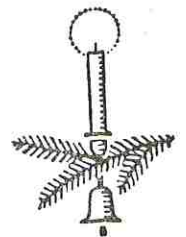
Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neujahr
wünscht allen verehrten
Kunden

Schuhhaus Zangerl-Erhart

Landeck, Malsersstraße

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr

wünscht allen geschätzten Kunden



GEORG ZANGERL

Tischlermeister — Landeck

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN



GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen unseren
Kunden und Bekannten

*Familie
Schimpfäßl*

**K. F. Z. ELEKTRIK UND
ARAL-TANKSTELLE, LANDECK**



Recht frohe Weihnachten
und gute Fahrt im
neuen Jahr

w ü n s c h t

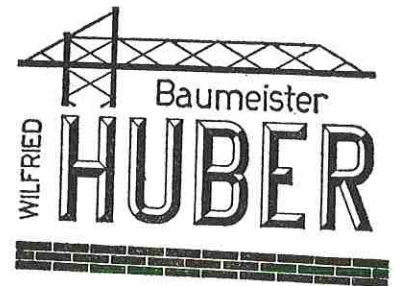


INH.: FERD. HUBER

Landeck

RECHT FROHE WEIHNACHTEN
 VERBUNDEN MIT DEN BESTEN
 WÜNSCHEN FÜR DAS NEUE JAHR

entbietet



*Frohe Weihnachten und ein
 glückliches neues Jahr*



wünscht allen geschätzten Kunden

JOS. SCHIEFERER

Uhren - Schmuck - Optik

LANDECK

Allen Mitgliedern und Freunden des

ÖAABB

und der

Christl. Gewerkschaft

die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche.

Der Ortsgruppenvorstand



ALLEN FREUNDEN UNSERES HAUSES WÜNSCHEN WIR

*Frohe Weihnachten und ein
 glückliches neues Jahr!*

Erste Allgemeine Unfall- und Schadensversicherungs-Gesellschaft

Landesdirektion Innsbruck, Maria Theresienstraße 36

Gebietsvertreter:

Walter Fraidl

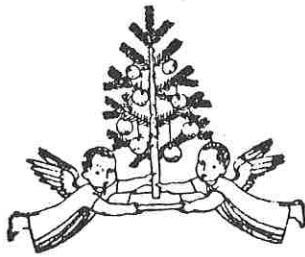
Zams, Römerweg 3
 Telefon 572

Karl Walter

Landeck, Urlichstraße 55
 Telefon 9373

Robert Kathrein

St. Jakob a. A.



Aufrichtige Glück- und Segenswünsche
für

Weihnachten

und zur

Jahreswende

entbieten wir unseren werten Kunden

Fleischhauerei Spiss

Inh. Hans Stark - Herta Eschbacher
LANDECK



Recht frohe
Weihnachts-
feiertage
und viel Erfolg,
Glück und
Zufriedenheit im
neuen Jahr

wünscht
allen Kunden,
Geschäftsfreunden
und Bekannten

Erich Althaler

Spenglerei - Glaserei
Landeck, Perjenerweg 9a

Ein frohes
Weihnachtsfest
und
viel Glück
im neuen Jahr



wünscht allen geschätzten Kunden

Albert Falch

VW-Dienst
Zams - Hauptstraße 13

Recht frohe
Weihnachten und
ein glückliches
neues Jahr



wünscht allen Kunden, Geschäftsfreunden und
Bekanntem

TEXTIL

Meusburger

LANDECK

Salurnerstraße

Tel. 9764

Wir entbieten allen unseren Kunden
und Geschäftsfreunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest, verbunden mit den
besten Wünschen für ein gesundes und
erfolgreiches 1971



N.F.Z. Nutzfahrzeug GesmbH.

Werkstätte - Verkauf - Service

LANDECK

Felix Troll

Intern. Spedition

*Wir danken unseren Kunden für das uns
im vergangenen Jahr erwiesene Vertrauen
und wünschen ein fröhliches Weihnachts-
fest und viel Glück im Neuen Jahr
Leo und Rosa Böhme*



*Wir erlauben uns, die besten Weihnachts-
und Neujahrswünsche zu entbieten, und bitten
gleichzeitig, uns das bisher geschenkte Vertrauen
auch weiterhin zu erhalten.*

Depotleiter

Karl Handle

Gebhard Siegl

Depot Flirsch

Hubert Sailer

Depot Ried

der Firma

Otto Plattner, Getränkevertrieb Zirl

Beck's Bier - Schartner Bombe - Coca Cola - Rauch Fruchtsäfte



Fröhliche Weihnachten

und ein glückliches und gesundes

neues Jahr

w ü n s c h t

Sophie Sturm-Hamerl

Lebensmittel

Landeck - Perjen



Fröhliche Weihnachten

und viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht

Gregor Vallaster

Frächtereier - Landeck



FROHE WEIHNACHTEN UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR WÜNSCHT

Malermeister Arnold Raich, Landeck, Katlaunweg 8 - Telefon 205

Eine gottgesegnete Weihnacht und ein gesundes
friedvolles neues Jahr

wünscht allen geschätzten Kunden

Anneliese Walch

Damenschneiderei

Telefon 9903

Franz Walch

Elektronunternehmen

Telefon 639

LANDECK - FLIRSTRASSE 29 - „s' HOAMATL''



Frohe Weihnachten und ein

erfolgreiches

neues Jahr

wünscht Ihnen Ihr

Fachgeschäft

Hugo Vorhofer

Unseren geschätzten
Gästen und Bekannten
wünschen wir frohe
Feiertage und viel
Glück im neuen Jahr



**Hotel
Tyrolerhof**
LANDECK · PERJEN
Besitzer: K. u. R. Römer

Recht frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr
wünscht
allen Kunden
und Bekannten



ANNA MUIGG

Molkereiprodukte - Obst - Gemüse
LANDECK

DIE FIRMA

WALTER AIGNER



wünscht allen ihren
Kunden

*ein frohes
Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!*

Beachten Sie bitte unser Angebot an:
erstklassigem Obst
den bereits bekannt guten **Aufschnitt**
und nicht zuletzt unser
großes Käsesortiment



Allen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein

*frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
und Erfolg
im neuen Jahr!*

Erna und Josef Hainz

GASTHOF ALPENHEIM
LANDECK - BRUGGEN

Recht frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr

entbletet

Ing. Gerhard Müller

Elektronunternehmen
LANDECK - INNSTRASSE 14
Telefon 837

RECHT HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZU DEN FEIER-
TAGEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

entbiete ich meinen werten Bauherrn und Geschäftsfreunden

FIRMA

Heinz Wucherer

BAUMEISTER

LANDECK - TIROL - RUF 220-887



MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN
FÜR EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKBRINGENDES
NEUES JAHR
VERBINDEN WIR UNSEREN DANK
FÜR IHR BISHERIGES VERTRAUEN

haus
der
mode

bilgeri

KG

LANDECK, vorm. M. Erhart

Allen unseren
Geschäftsfreunden
und Bekannten



*Fröhliche Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!*

Fa. Max Leimstädtner

Zentralheizung - Sanitäre Anlagen

LANDECK-PERJEN



Recht frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr

wünscht:

Familie Hans Pircher - Gasthof Nußbaum

Landeck - Perjen

Gleichzeitig teilen wir allen unseren Gästen mit, daß wir im Nußbaumkeller ab 25. Dezember täglich zum Tanz aufspielen.

Tischreservierungen für den Silvesterrummel werden nur gegen persönliche Vorsprache entgegen genommen.



**Frohe
Weihnachten und viel Glück
und Erfolg für 1971!**

Jakob Zerza

**Maß-Schneiderei LANDECK
Chem.Reinigung**



**ALL' UNSEREN LIEBEN
KUNDEN UND FREUNDEN
IN NAH UND FERN
WÜNSCHEN WIR EINE
GESEGNETE WEIHNACHT,
GESUNDHEIT UND FROHES
WIEDERSEHEN
IM NEUEN JAHR**



**Gesegnete Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr**

wünscht allen geehrten Kunden



lederwaren schuhe lederbekleidung
Christian Probst
6500 LANDECK MAISENGASSE 6

Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen
Jahr

wünscht allen geschätzten Kunden

Frisiersalon Fritz

LANDECK - TELEFON 684

*Ein frohes Weihnachtsfest,
viel Glück und Erfolg im neuen
Jahr!*

wünscht allen geschätzten Kunden

Friseursalon

Ludwig Smrekar

Landeck-Perjen



ALLEN WERTEN KUNDEN

*frohe Weihnachten
und ein
glückliches Neujahr*

wünscht

Robert Senn

Großhandlung
Landeck



**Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neujahr**

wünscht allen ihren
Genossenschaftsmitgliedern
und werten Kunden die

**Landwirtschaftliche
Genossenschaft**

für den Bezirk Landeck - ZAMS, KAIFENAU

UNSEREN VEREHRTEN KUNDEN UND BEKANNTEN WÜNSCHEN WIR



gesegnete Weihnachten und

ein glückliches neues Jahr!

KAUFHAUS GRISSEMANN, Zams



DIE MUSIKKAPELLE ZAMS

wünscht ihren aktiven
und unterstützenden Mitgliedern
sowie allen Freunden und
Gönnern

**fröhliche Weihnachten und
ein glückliches Neujahr**

Meinen werten Kunden
entbiete ich die besten
Glückwünsche zu



*Weihnachten und
zur Jahreswende!*

Holz- u. Kohlenhandlung

Richard Jarosch

Frähterei - LANDECK, Telefon 289



Unseren werten
Kunden

ein frohes
Weihnachtsfest und alles
Gute im neuen Jahr!

Friseursalon Vorhofer

LANDECK



FROHE
WEIHNACHTEN
UND
EIN
GLÜCKLICHES
NEUES
JAHR

WÜNSCHT

Franz Handle

BÄCKEREI - CAFE - KONDITOREI

Familie Ehrenreich Greuter, Landeck

WÜNSCHT
ALLEN IHREN KUNDEN, GESCHÄFTSFREUNDEN
UNDBEKANNTEN



ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr!

Unseren
verehrten Kunden
die besten



**Weihnachts-
und**

Neujahrsglückwünsche!

Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen auch im
kommenden Jahr!

Familie Gandler

Fleischhauerei u. Selcherei

Landeck-Malsersstr. 6



**RECHT FROHE
WEIHNÄCHTEN
SOWIE EIN
ZUFRIEDENES,
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR**

wünscht

ALFRED RUETZ

Bau- und Kunstschlosserei

GRINS

Unseren Kunden und Freunden
gnadenreiche Weihnachten und
Glück und Segen für das neue Jahr



Verlagsanstalt Tyrolia

Buchdruckerei

LANDECK

Buchhandlung

Allen unseren Mitgliedern,
Kunden und Freunden
recht frohe Weihnachten,
viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr



wünscht Ihnen Ihre



SPAR- u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck

r. G. m. b. H.